

aargauSüd impuls

Geschäftsstelle
Hauptstrasse 65
5734 Reinach

Redaktion AZ Aargauer Zeitung
Redaktion Wynentaler Blatt
Redaktion Anzeiger von Kulm

Medienmitteilung vom 20. April 2017

Aktuelle und künftige regionale Zusammenarbeit

Der Vorstand des Gemeindeverbandes aargauSüd impuls hat das Schreiben des Gemeinderates von Unterkulm vom 28. März 2017 zur Kenntnis genommen und diskutiert. Dieses Schreiben lag auch den Medien vor.

Mit Brief vom 20. April hat aargauSüd impuls dem Gemeinderat Unterkulm geantwortet und seine Erwartungen nach einer weiteren, engen Zusammenarbeit aller Verbandsgemeinden kundgetan.

Der Gemeinderat Unterkulm hat moniert, dass im Rahmen des Gemeindeverbandes zunehmend Eigeninteressen einzelner Gemeinden dem Gedanken der regionalen Zusammenarbeit vorangestellt würden. Dabei führt Unterkulm als aktuelles Beispiel das zurzeit sistierte Projekt „Schaffung einer Kreisschule“ an. Dieses Projekt, welches zum Ziel hat, die Kreisschule Mittleres Wynental und die Kreisschule Homberg zusammenzuführen ist im letzten Jahr gescheitert und bis auf weiteres sistiert worden.

AargauSüd impuls hält in seiner Antwort an Unterkulm fest, dass gerade in diesem Projekt vor allem die beteiligten Gemeindebehörden teilweise versagt hätten. „Sie haben fragwürdige Aussagen und Handlungen von Vertretern der Schulbehörden und der Lehrerschaft einfach akzeptiert“, so die Meinung des Vorstandes. Unglücklich sei der Umstand gewesen, dass eine externe Projektleitung engagiert worden sei, welche mit der Situation im oberen und mittleren Wynental zu wenig vertraut gewesen sei. „Das Projekt ist nicht konsequent und zielorientiert geführt worden“, sagt aargauSüd impuls Präsident, Martin Widmer.

Der Vorstand von aargauSüd impuls bedauert den Entscheid des Gemeinderates von Unterkulm, dass die Gemeinde „sämtliche Formen der regionalen Zusammenarbeit“ bis auf weiteres einstellen will. Insbesondere auch, weil Unterkulm in seinem Brief auch explizit Projekte erwähnt hat, welche gut unterwegs seien und zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden können.

AargauSüd impuls wünscht sich von allen Gemeindebehörden des Gemeindeverbandes eine aktivere und lösungsorientierte Mit- und Zusammenarbeit. Die Entwicklung des Wynentals und der angrenzenden Mitgliedsgemeinden im Seetal kann nur vorangetrieben werden, wenn alle Beteiligten den regionalen Gedanken hochhalten.

Der Vorstand von aargauSüd impuls erwartet deshalb, dass der Gemeinderat Unterkulm die Zukunft der regionalen Zusammenarbeit überprüft und hofft, dass die Gemeinde die aktive Mitarbeit wieder sucht und unterstützt. „Viele aktuelle Arbeiten erfordern ein regionales, gemeinsames Weitergehen in unserem Verbandsgebiet“ sagt Martin Widmer, „und dies zum Wohle unserer Bevölkerung.“

Auskünfte: Herbert Huber, Geschäftsführer aargauSüd impuls: 062 771 00 05 / 079 823 00 33
Martin Widmer, Präsident aargauSüd impuls: 079 332 60 69